

### Teilnahme / Anmeldung

- **Voraussetzung für die Teilnahme**
  - Standortbezogene Anmeldung von zwei bis max. drei Fachkräften, d.h., **Schulsozialarbeiter/in + Schulleitung und/oder Lehrer/innen.**
- **ANMELDESCHLUSS: 17. Januar 2019**
  - Für die **Teilnahme** ist ein Beitrag von 15 € zu entrichten. Darin enthalten ist die Verpflegung (Mittagessen und Getränke).
  - **Fahrtkosten** können nicht erstattet werden.
  - Die **Anmeldung** erfolgt per **Fax (über das SFBB).**

### Tagungsstätte

- Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36b, 14109 Berlin

### Kontakt

- **kobra.net**  
Corinne Waldbach,  
Tel. 0331.704 69 55  
Mail: [waldbach@kobranet.de](mailto:waldbach@kobranet.de)

Die Veranstaltung wird von der Landeskooperationsstelle Schule - Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg durchgeführt. Die Veranstaltung ist als Maßnahme der staatlichen Lehrkräftefortbildung des Landes Brandenburg anerkannt.

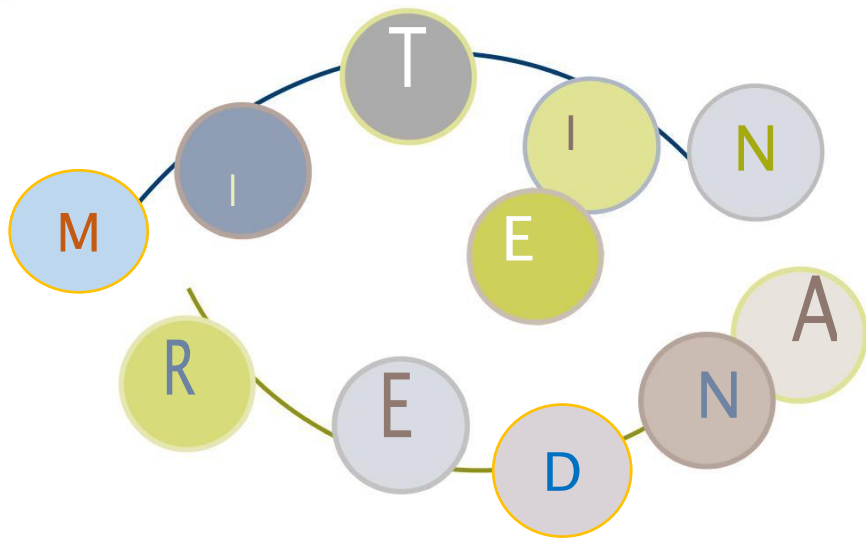
## „Mit Eltern gemeinsame Sache machen“

*Werkstatt für Fachkräfte der Schulsozialarbeit,  
Schulleitungen und Lehrkräfte am 21. Februar 2019*

„Ich weiß nicht und kann nicht wissen, wie mir unbekannte Eltern unter mir unbekanntem Bedingungen ein mir unbekanntes Kind erziehen können – ich betone ‚können‘ nicht ‚wollen‘ und auch nicht ‚sollen‘“ (Janusz Korczak).

Damit die Förderung und Begleitung von Schülern und Schülerinnen gelingen kann, brauchen Sie als Fachkraft der Schulsozialarbeit, als Lehrer/in oder als Schulleitung den Dialog und die Zusammenarbeit mit den Eltern bzw. Familien. Es gibt die unterschiedlichsten Anlässe Inhalte oder Beteiligungsformen um mit Eltern gemeinsame Sache zu machen. Dabei treffen oftmals verschiedene Haltungen, Erwartungen und Wertvorstellungen aufeinander.

Vielleicht stellen Sie fest, dass Sie mit Eltern im Sinne des Wohles der Kinder gut zusammenarbeiten. Zugleich werden Sie Situationen vorfinden, in denen Sie mangelnde oder nicht zufriedenstellende Zusammenarbeit wahrnehmen, wodurch die Entwicklung und Förderung der Kinder und Jugendlichen eher behindert wird. Wie kann es gelingen gemeinsame Sache mit Eltern zu machen?



In der gemeinsamen und abgestimmten Arbeit zwischen Fachkräften der Schulsozialarbeit und Lehrer/innen besteht die Chance eine gelingende Zusammenarbeit mit Eltern aufzubauen und in der Schulkultur auszugestalten.

Die Werkstatt zielt darauf Strategien und Lösungsansätze zu skizzieren, zu diskutieren um Ansätze für eine abgestimmte Arbeit zu entwickeln und deren Umsetzung vor Ort zu befördern. Die **Teilnahme** an der Werkstatt ist daher nur möglich, wenn sich **Schulsozialarbeiter/innen und Schulleitung bzw. Lehrkräfte eines Schulstandortes gemeinsam** anmelden.

#### Arbeitsfragen der Werkstatt:

- Welche Elterntypen stellen uns vor Schwierigkeiten?
- Was sind hilfreiche Strategien in der Zusammenarbeit mit Eltern?
- Welche Möglichkeiten und Formate sind förderlich um gemeinsame Sache mit Eltern zu machen?
- Wie kann eine Abstimmung zwischen Fachkräften der Schulsozialarbeit, der Schulleitung und den Lehrkräften gelingen um Entlastung zu bringen?

#### Veranstaltungsablauf

- Ab 9.30 Uhr - **Ankommen und Begrüßung**
- **10.00 Uhr - Impulsreferat**
  - Dr. Christa Schäfer, Pädagogin und Mediatorin „Konflikte in der Schule:
- **11.00 Uhr - Austausch der Fachkräfte eines Schulstandortes**
  - Was bewegt uns am Standort und wo stehen wir?
- **11.30 Uhr - Pause**
- 11.45 Uhr - Themenvertiefung I - von- und miteinander lernen
- **12.30 Uhr - Mittagspause**
- 13.30 Uhr - Themenvertiefung II - von und miteinander lernen
- **14.30 Uhr - Entwicklung einer Ideenskizze für den Standort**
  - Welche Schritte gehen wir als Nächstes?
  - Wen und was brauchen wir dafür?
- 15.15 Uhr - Abschlussreflexion und Auswertung
- **16.00 Uhr - Ende der Veranstaltung**

